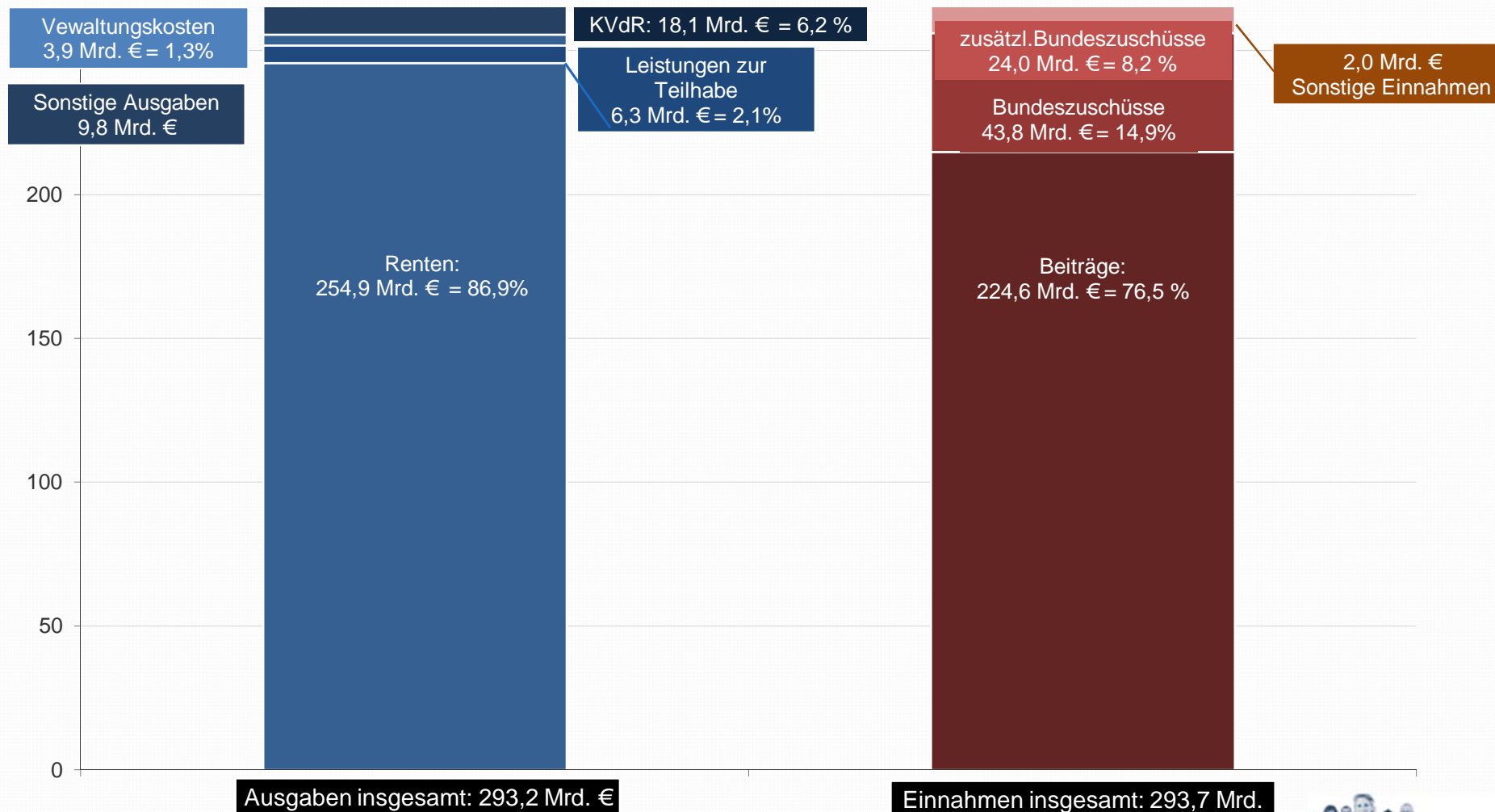


■ Einnahmen und Ausgaben der Gesetzlichen Rentenversicherung 2017 in Mrd. Euro, allgemeine GRV (ohne Knappschaftliche Rentenversicherung)



Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund (2018), Rentenversicherung in Zahlen

Ausgaben und Einnahmen der Gesetzlichen Rentenversicherung 2017

Die Gesetzliche Rentenversicherung finanziert sich um Umlageverfahren. Das, was in einer Periode an Einnahmen durch Beiträge und Steuerzuschüsse eingenommen wird, wird in derselben Periode auch wieder als Renten ausgegeben. Die Rücklagen (Nachhaltigkeitsreserve) sollen lediglich unterjährige Schwankungen von Einnahmen und Ausgaben ausgleichen (vgl. [Abbildung VIII.32](#)).

Die Ausgaben der allgemeinen Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) erreichen im Jahr 2017 ein Volumen von 293 Mrd. Euro. Sie setzen sich zu 86,9 % aus Rentenzahlungen und zu 6,2 % aus den Zahlungen der Rentenversicherung an die Krankenversicherung der Rentner zusammen. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten belaufen sich auf niedrige 1,3 %.

Die Einnahmen in einer Höhe von 294 Mrd. Euro wiederum beruhen zu gut drei Vierteln (76,5 %) aus Beiträgen. Hinzu kommen noch die einzelnen Bundeszuschüsse, die 23,1 % der Einnahmen ausmachen (vgl. [Abbildung VIII.34](#)). Zu den Beitragseinnahmen zählen auch die Beiträge des Bundes für die Kindererziehungszeiten sowie die Beitragszahlungen der Pflegeversicherung für die Pflegezeiten.

Die Ausgaben der Rentenversicherung insgesamt (mit knappschaftlicher Rentenversicherung) belaufen sich 2017 auf 299 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von etwa 9,4 % (vgl. [Abbildung VIII.36](#)).

Methodische Hinweise

Die Daten entstammen aus der Finanzstatistik der Deutschen Rentenversicherung. Die „sonstigen Ausgaben“ und „sonstigen Einnahmen“ umfassen im Wesentlichen die Ausgleichszahlungen zwischen allgemeiner Rentenversicherung und knappschaftlicher Rentenversicherung.